

Bern, 25. April 2019

Autor: [Kuno Egli](#)

Dänemark



1 Allgemeine Informationen¹

Fläche :	43'094 km ²	(Schweiz : 41'290 km ²)
Hauptstadt :	Kopenhagen	
Bevölkerung :	5,6 Mio.	(Schätzung 2017)
Bevölkerungswachstum :	0,22 %	(Schätzung 2017)
Staatsoberhaupt :	Königin Margrethe II.	(seit 14.01.1972)
Regierungschef (Premierminister):	Lars Løkke Rasmussen	(seit 28.06.2015)
Minister für Wirtschaft:	Rasmus Jarlov	(seit 21.06.2018)
Finanzminister:	Kristian Jensen	(seit 28.11.2016)
Aussenminister:	Anders Samuelsen	(seit 28.11.2016)
nächste Wahlen:	2019	(Parlamentswahl)
CH-Staatsangehörige in DK:	3'356	(2017)
Dänische Staatsangehörige in CH:	4'586	(2018)

1.1 Wichtigste Wirtschaftsdaten²

	2018	2019	2020
BIP (Mrd. USD)	351	350	365
BIP/Einwohner (USD)	60'692	59'999	62'108
BIP-Wachstum (in %)	1.2	1.7	1.8
Inflationsrate (%)	0.7	1.1	1.3
Arbeitslosigkeit (%)	5.0	4.9	4.9
Budget-Saldo (% des BIP)	-0.1	-0.4	-0.4
Ertragsbilanz (% des BIP)	6.0	5.5	5.1
Gesamtverschuldung (% des BIP)*	34.3	33.6	32.9

¹ Quelle: [CIA World Factbook](#); SEM: [Ausländerstatistik](#); [Auslandschweizer im Jahr 2017](#)

² Quelle: [IMF, World Economic Outlook Database \(April 2019\)](#)

1.2 Aussenhandel (2017)³

Exporte:	€ 89.7 Mrd. (+4.6%)	Importe:	€ 81.5 Mrd. (+6.0%)
wovon:	1. Deutschland 15.2%	wovon:	1. Deutschland 24.5%
	2. Schweden 11.7%		2. Schweden 11.9%
	3. UK 8.0%		3. Niederlande 7.8%
	4. USA 7.7%		4. China 7.5%
	EU 60.6%		EU 70.4%
	16. Schweiz 0.9%		20. Schweiz 0.7%

1.3 Wirtschaftslage⁴

Wirtschaftsstruktur

Dänemark ist eine **hoch entwickelte Volkswirtschaft**. **76% des BIP** wird vom **Tertiärsektor** erbracht. Der **Industriesektor**, der vorwiegend aus auf Nischenprodukten spezialisierten KMUs besteht, leistet **22% an das BIP**. Der Primärsektor trägt etwas mehr als 2% zum BIP bei. Die Ernennung eines „Tech-Ambassadors“, der im August 2017 im Silicon Valley seine Arbeit aufnahm, zeigt, wie ernst Dänemark die **Digitalisierung** nimmt.

Wirtschaftspolitik

Im Sommer 2017 wurden Anreize für den späteren Übertritt in den Ruhestand, die Förderung des früheren Einstiegs auf den Arbeitsmarkt und verbesserte Rahmenbedingungen für die Wirtschaft beschlossen. Diese werden ab Januar 2019 in Kraft treten und sollen eine aktivere Partizipation am Arbeitsmarkt fördern.

Konjunktur

Mit einem BIP-Wachstum von 2,1% war die dänische Wirtschaft vergangenes Jahr gut unterwegs. Die Situation am Arbeitsmarkt verbesserte sich abermals: trotz einer historisch hohen Zahl von Arbeitskräften betrug die Arbeitslosenquote vergangenes Jahr – im europäischen Vergleich – tiefe 5,8%. Für das laufende Jahr prognostiziert der IWF ein BIP-Wachstum von 2,0% und eine Arbeitslosenquote von 5,7%.

Indikatoren

- **WEF - Global competitiveness report 2018:** Rang 10 (+1 Rang gegenüber Vorperiode)
- **Transparency International - Corruption perceptions index 2018:** Rang 1 (2017: Rang 2)
- **The World Bank - Ease of doing business ranking 2018:** Rang 3 (2017: Rang 3)

Grösste Herausforderungen

- **BREXIT:** Gemäss Schätzungen dürfte der Brexit für Dänemark langfristig eine BIP-Einbusse zwischen 0,2% und 1,2% bedeuten. Den grössten – negativen – Einfluss dürften technische Handelshemmnisse zeigen. Diese werden vor allem im Lebensmittelbereich befürchtet.
- **Eskalation «Handelsstreit» EU-USA.**

1.4 Mitgliedschaft bei multilateralen Wirtschaftsorganisationen

Wichtigste internationale Organisationen: [IMF](#), [OECD](#), [UNO](#), [Weltbank](#), [WTO](#)

Wichtigste regionale Organisationen: [EU](#), [EBRD](#), [EIB](#)

³ Quellen: [Statistics DK](#); Wirtschaftsbericht CH-Botschaft Kopenhagen, Juli 2018; Wechselkurs: 1DKK=0.134€

⁴ Quellen: EIU Country Report; [CIA World Factbook](#); Wirtschaftsbericht CH-Botschaft Kopenhagen, Juli 2018

2 Bilaterale Wirtschaftsbeziehungen

2.1 Wirtschaftsabkommen (Liste nicht abschliessend)

- [Bilaterale Abkommen Schweiz-EU von 1999 und 2004](#)
- [Freihandelsabkommen zwischen der Schweiz und der EG 1972](#)
- [Freihandelsabkommen zwischen der Schweiz und den Faröer-Inseln 1995](#)
- Doppelbesteuerungsabkommen: [Einkommen und Kapital 1973](#); [Erbschaft 1973](#)
- [Abkommen über Freundschaft, Handel und Niederlassung 1875](#)

Der Bruttoertrag aus der Erhebung des **Steuerrückbehalts** auf Zinserträgen von EU-Steuerpflichtigen in der Schweiz für das Steuerjahr 2016 beträgt total 75 Mio. CHF (davon für Dänemark 0.2 Mio CHF).

2.2 Handelsverkehr

Unter den nordischen Ländern ist Dänemark im Warenhandel - hinter Schweden - die **zweitwichtigste** Schweizer **Exportdestination** der Schweiz. 2017 ergab sich für die Schweiz erneut ein Handelsbilanzüberschuss. Im **Dienstleistungshandel** ist die Schweiz für Dänemark der 6.-wichtigste Exportmarkt. Die Dienstleistungsexporte in die Schweiz betragen vergangenes Jahr 3,1 Mrd. CHF, während sich die Dienstleistungsimporte aus der Schweiz auf 0,8 Mrd. CHF beliefen.

2.2.1 Handelsentwicklung (Total 2)⁵

	Exporte (Mio. CHF)	<i>Variation</i> (%)	Importe (Mio. CHF)	<i>Variation</i> (%)	Saldo (in Mio.)	Volumen (in Mio.)
2005	1'128	---	1'065	---	63	2'193
2010	1'033	---	976	---	57	2'009
2012*	972	*)	841	*)	131	1'813
2013	991	1.9	809	-3.8	182	1'800
2014	953	-3.8	828	2.4	125	1'781
(Total 1)**	(951)	(-3.4)	(827)	(2.6)	(124)	(1'778)
2015	856	-10.2	746	-10.0	110	1'602
(Total 1)**	(853)	(-10.3)	(734)	(-11.2)	(119)	(1'587)
2016	918	7.2	747	0.2	171	1'665
(Total 1)**	915	7.3	745	1.5	170	1'660
2017	998	8.7	766	2.5	232	1'764
(Total 1)**	994	8.6	764	2.5	230	1'758
2018	1'003	0.5	801	4.5	202	1'804
(Total 1)**	1'000	0.6	798	4.5	202	1'798
2019 (III)***	275	14.3	205	4.2	70	480

*) Ab dem 01.01.2012 hat die EZV die Berechnungsmethode für die Importe und Exporte geändert. Infolgedessen sind Vergleiche zwischen 2012 und den vorhergehenden Jahren nicht mehr möglich.⁶

***) Total "Konjunktursicht" (Total 1): ohne Gold in Barren und andere Edelmetalle, Münzen, Edel- und Schmucksteinen sowie Kunstgegenständen und Antiquitäten

***) Gegenüber Vorjahresperiode

2.2.2 Wichtigste Produkte (Total 2)⁷

Exporte	2017 (% des Total)	2018 (% des Total)
1. Produkte der Chemisch-Pharmazeutischen Industrie	41.2	38.1
2. Maschinen, Apparate, Elektronik	22.8	30.8
3. Präzisionsinstrumente, Uhren und Bijouterie	12.9	12.8
4. Metalle	6.7	6.5

Importe	2017 (% des Total)	2018 (% des Total)
1. Produkte der Chemisch-Pharmazeutischen Industrie	21.0	24.5
2. Land- und forstwirtschaftliche Produkte, Fischerei	24.2	21.7
3. Maschinen, Apparate, Elektronik	20.5	20.5
4. Metalle	7.5	7.6

⁵ Quelle: [Eidgenössische Zollverwaltung EZV](#), Gesamttotal (Total 2): mit Gold in Barren und anderen Edelmetallen, Münzen, Edel- und Schmucksteinen sowie Kunstgegenständen und Antiquitäten. Das Total 2 vor 2012 enthält kein Gold, Silber und Münzen.

⁶ *Importe*: Verwendung des „**Ursprungslandprinzips**“ anstelle des „Erzeugungslandprinzips“. Das *Ursprungsland* bezeichnet jenes Land, in dem die Ware vollständig gewonnen oder überwiegend hergestellt wurde. Das *Erzeugungsland* bezeichnete hingegen das Land, in welchem ein Produkt vor der Einfuhr in der Schweiz im freien Verkehr war.

Exporte/Importe: Die **Aussenhandelszahlen werden mit Gold, Silber und Münzen** nach Ländern aufgeschlüsselt und als Bestandteil der Schweizer Aussenhandelsstatistik (Gesamttotal) in der online Datenbank [Swiss-Impex](#) integriert.

⁷ Gesamttotal (Total 2): mit Gold in Barren und anderen Edelmetallen, Münzen, Edel- und Schmucksteinen sowie Kunstgegenständen und Antiquitäten (Eidgenössische Zollverwaltung)

2.2.3 Schweizerische Exportrisikoversicherung (SERV)

[SERV](#): offen (Risikokategorie: 1)⁸.

2.3 Direktinvestitionen ⁹

Etwa die Hälfte der ausländischen Direktinvestitionen in Dänemark erfolgen in der Finanzierungsbranche, bspw. in Holdinggesellschaften.

2.3.1 Schweizer Investitionen

Der Gesamtbestand der schweizerischen Direktinvestitionen in Dänemark **Ende 2017 1.7 Mrd. CHF** (Rang 41). Damit beschäftigen Schweizer Unternehmen **4'558 Personen** in Dänemark (Rang 53). Gemäss dänischen Zahlen rangierte die **Schweiz** 2016 auf **Platz 9** der wichtigsten ausländischen Investoren (+54% gegenüber dem Vorjahr).

2.3.2 Dänische Investitionen

Dänemark liegt mit **3.5 Mrd. CHF** auf Platz 14 der grössten ausländischen Investoren in der Schweiz per Ende 2017.

2.4 Letzte Besuche

2013 (Jan./Feb.)	BR Leuthard trifft sich mit Minister Martin Lidegaard (Energie- und Klima) und Minister Henrik Dam Kristensen (Verkehr) in Kopenhagen
2013 (Jan.)	BR Leuthard trifft sich mit Umweltministerin Auken am Rande des WEF in Davos
2011 (Dez)	StS. Peter Maurer trifft sich mit Staatssekretär Claus Grube in Kopenhagen
2010 (Nov.)	StS. Peter Maurer trifft sich mit Staatssekretär Claus Grube in Bern
2009 (Sept.)	Stv. StS. Pierre Helg trifft Staatssekretär für Strategische Entwicklung Ulrik Vestergard Knudsen
2008 (März)	BR Calmy-Rey – AM Per Stig Moeller in Bern
2006 (Juli)	BR Couchepin – Bildungs- und Erziehungsminister Haarder in Kopenhagen
2004 (September)	BR Calmy Rey / BR Blocher – Minister für Migration und EZA Haarder in Bern
2002 (Dezember)	BR Deiss – StS Søndergaard am Rande d. OSZE-Ministerrats in Porto
2002 (September)	BR Metzler – Europaminister Haarder in Kopenhagen
2002 (August)	BP Villiger – PM Fogh Rasmussen und FM Pedersen in Kopenhagen
2002 (Juni)	BR Deiss – AM Møller und Europaminister Haarder in Kopenhagen
2001 (Dezember)	BR Deiss – AM Møller am Rande des OSZE-Ministerrats in Bukarest
2001 (November)	Staatssekretär von Däniken – Staatssekretär Søndergaard in Bern
2000 (März)	BR Deiss – AM Helveg Petersen in Bern

⁸ Risikoklassifizierung: Skala von 1 (geringstes Risiko) bis 7 (höchstes Risiko).

⁹ Quelle: SNB, Statistisches Monatsheft, Wirtschaftsbericht CH-Botschaft Kopenhagen, Juli 2017

2.5 Handelskammern

Dänische Handelsabteilung für die Schweiz und Liechtenstein
Bürglistrasse 8
8027 Zürich

Tel.: 044 / 289 30 60

Fax: 044 / 289 30 70

E-mail: konsulat@denmark.ch

Homepage: <http://www.denmark.ch>